

INHALTSÜBERSICHT

Inhaltsverzeichnis-----	XIII
Abkürzungsverzeichnis -----	XXV

TEIL 1: EINLEITUNG -----	1
---------------------------------	----------

TEIL 2: STRAFRECHTLICHER SCHUTZ VOR IRREFÜHRENDER WERBUNG -----	25
----------------------------------------------------------------------------	-----------

A. Betrugsrelevanter Vermögensschaden bei Online-Auktionen -----	27
I. Bedeutung und Grundzüge des Schadensmerkmals-----	27
II. Nichtlieferung bzw. Lieferung offensichtlich minderwertiger Ware – Treuhandservice und Schadenseintritt-----	29
III. Lieferung gleichwertiger Ware -----	31
IV. Shill-Bidding -----	47
V. Feedback-Manipulation (Bewertungsmanipulation)-----	57
VI. Schadenskompensation durch Gegenrechte des Bieters-----	61
B. Irreführende Werbung im Anwendungsfeld des § 16 Abs. 1 UWG-----	75
I. Regelungsgegenstand:	
Entwicklung von § 4 UWG a.F. zu § 16 Abs. 1 UWG-----	75
II. Bedeutung der systematischen Stellung der Norm -----	77
C. § 16 Abs. 1 UWG: De lege lata – de lege ferenda -----	131
I. Vorüberlegungen-----	132
II. Irreführung-----	139
III. Unwahrheit -----	244
IV. Absicht, den Anschein eines besonders günstigen Angebots hervorzurufen-----	320
V. Zwischenfazit/Gesetzesvorschlag -----	323

TEIL 3: TÄTERSCHAFT UND TEILNAHME ----- 325

A. Das Verantwortlichkeitsregime des Telemediengesetzes -----	327
I. Normgenese -----	327
II. Verantwortlichkeitseinschränkende Zielsetzung -----	327
III. Dogmatische Einordnung der Verantwortlichkeitsbegrenzungen -----	328
IV. Anwendbarkeit der Vorschriften des TMG auf Online-Auktionen -----	331
V. Systematik der §§ 7-10 TMG:	
Anbieter als „Content-Provider“ – Auktionshaus als „Host-Provider“ -----	332
VI. Das Verbot der allgemeinen Überwachungspflicht -----	333
B. Strafrechtliche Verantwortung von Anbietern -----	341
I. Strafbarkeit von Leitungspersonal aufgrund	
Erteilung rechtswidriger Weisungen -----	343
II. Strafbarkeit von Leitungspersonal aufgrund	
unterlassener Gefahrenabwehr -----	351
C. Strafrechtliche Verantwortung von Auktionshäusern -----	365
I. Der Privilegierungsausschluss gemäß § 10 TMG -----	365
II. Verantwortung nach materiellem Strafrecht -----	389

TEIL 4: ANWENDBARKEIT DES DEUTSCHEN STRAFRECHTS --- 437

A. Einleitende Bemerkung zur Reichweite des deutschen Strafrechts -----	439
I. Dogmatische Einordnung der §§ 3 ff. StGB -----	439
II. Strafanwendungsprinzipien -----	440
B. Das Ubiquitätsprinzip im Internet -----	443
I. Die Konstruktion des § 9 StGB -----	443
II. Der Ort der Handlung, § 9 Abs. 1 1. Alt. StGB -----	445
III. Der Ort des zum Tatbestand gehörenden Erfolges,	
§ 9 Abs. 1 3. Alt. StGB -----	447
IV. Zwischenfazit -----	453
V. Mögliche Anknüpfungspunkte für die Einschränkung	
des Ubiquitätsprinzips im Internet -----	453

VI. Zwischenfazit	462
VII. Internationales Wettbewerbsrecht	462
 C. Zurechnung des inländischen Tatortes im Falle der Mittäterschaft durch Unterlassen.....	 491
 TEIL 5: ZUSAMMENFASSUNG DER WESENTLICHEN ERGEBNISSE	 497
 Rechtsprechungsregister	 529
Literaturverzeichnis	549
Sachregister.....	595